



**MODELL - FLUG - CLUB NORIS E.V.**

# Thermik Wettbewerb

## Vorschlag für ein Wettbewerbsprogramm!

Der Wettbewerb besteht aus 3 Wertungsflügen.

Startmöglichkeiten:

- F-Schlepp
- Winden-, Gummiseilhochstart
- E-Antrieb

Die Flugzeit des Segelflugzeuges zählt ab dem Ausklinken des Modells von der Schleppmaschine oder aus dem Hochstartseil.

Bei Elektroseglern mit dem Ausschalten des Antriebes.

Die Segelflugzeit endet bei der ersten Bodenberührung.

Die Höchstflugzeit pro Durchgang beträgt 30 Minuten. Eine längere Flugzeit wird nicht bewertet.

Die Addition aus den drei Wertungsflügen ergibt die Gesamtflugzeit.

Für jede Sekunde Flugzeit wird ein Punkt vergeben. Die maximal erreichbare Punktzahl für die Flüge beträgt 5400 Punkte (entspricht einer Gesamtflugzeit von 90 Minuten).

Für jede Landung sind 200 Punkte möglich.

Damit sind für diesen Wettbewerb maximal 6000 Punkte zu erreichen.

Sollte wetterbedingt nicht mehr als ein Durchgang geflogen werden können, kann der Wettbewerb auch mit einem oder zwei Durchgängen abgeschlossen werden.

Um einen zügigen Ablauf des Wettbewerbs zu gewährleisten, können mehrere Modelle gleichzeitig ihren Wertungsflug durchführen, sofern ein Helfer zur Zeiterfassung vorhanden ist.

Segelflugzeuge:

- Die Flugzeit des Segelflugzeuges zählt ab dem Ausklinken des Modells vom Schleppseil der Schleppmaschine bis zur ersten Bodenberührung.
- Die F-Schlepphöhe wird durch ein Höhenmessgerät im Schleppmodell ermittelt, das die festgelegte Ausklinkhöhe von max. 300 m zur Bodenstation übermittelt.
- Das Modell darf von mehreren Piloten geflogen werden.
- Die Landung soll auf dem Flugfeld des Modellflugplatzes enden.
- Bei einer Außenlandung wird der Flug nicht bewertet.



## **MODELL - FLUG - CLUB NORIS E.V.**

- Es können max. 200 Zusatzpunkte bei der Landung erflogen werden, wenn die Rumpfnase des Modell nicht weiter als 5 m von der 15 m Meter langen Bodenmarkierung zum Stillstand kommt.
- Messpunkt ist immer die Rumpfspitze.
- Bei einer Drehung des Modells um mehr als 90° zur Landerichtung werden keine Landepunkte vergeben.
- Seiten- und Längsabstand zur Markierung größer als 5m gibt keine Lande Punkte.

### **Regelergänzung für Segler mit eigenem Antrieb:**

- Der Segler startet mit Hilfe seines Elektro-Antriebes und steigt damit auf eine Maximalhöhe von 300 Meter.
- Der Teilnehmer sorgt dafür, dass der Veranstalter die Höhe und das nicht Wiedereinschalten des Antriebes kontrollieren kann. Bei Wiedereinschalten des Antriebes während des Wertungsfluges wird der Durchgang mit 0 Punkten bewertet.
- Steht ein eigenes Gerät zur Höhenkontrolle nicht zur Verfügung, kann dies zur Verfügung gestellt werden. Zur Nutzung wird im Modell ein freier Empfänger Steckplatz oder ein Y-Kabel mit JR-Stecker benötigt.
- Das Modell ist entsprechend vorzubereiten, um einen schnellen Wechsel des Systems zu gewährleisten.

### **Bewertung pro Flug:**

- Für jede Sekunde Flugzeit wird ein Punkt vergeben.
- Die Höchste Flugzeit pro Durchgang beträgt 30 Minuten. Eine längere Flugzeit wird nicht bewertet.
- Maximal erreichbare Punktzahl der Flugzeit 90 min = 5400 Punkte.
- Bei Landung mit Abstand kleiner 5 m zur gekennzeichneten Bodenmarkierung können 200 Punkte erreicht werden.
- Die Addition aus den drei Wertungsflügen ergibt die Gesamtpunkte.
- Bei Punktegleichstand erfolgt eine Stechen für die betroffenen Piloten. Dabei handelt es sich um eine reine Landewertung.
- Die Wettbewerbsleitung kann die erforderliche Flugzeit und die Länge der Landemarkierung den herrschenden Wetterbedingungen anpassen und nach einem Durchgang individuell ändern.
- Bei mehr als 2 Jugendlichen kann eine getrennte Jugendwertung erstellt werden

**Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und allzeit eine gute Landung!**